

## **Interviewpartner:innen:**

**Tanja Abou,**

**Social-Justice-Trainerin und Sozialarbeiterin (Person links)**

**und Nenad Čupić,**

**Trainer und Berater für Antidiskriminierung (Person rechts)**

**Video 7 von 8**

**Aufnahme: November 2018**

## **Titel: Klassismus und das deutsche Bildungssystem**

Tanja Abou: Na, also ich würde zu der Frage:

„Wer kann überhaupt in, in so medienschaffende Berufe gehen?“

nochmal ergänzen,

dass das bundesdeutsche Bildungssystem

das in sich schon segregiert ist.

Es gibt immer noch das Gymnasium,

trotz aller Bemühungen, dass, dass es eine Regelschule gibt.

Und da, ,ne? Also an dem Gymnasium wird festgehalten.

Und dass, ,ne? Es beginnt einfach schon in der Grundschule,

dass Kinder aus sogenannten sozialschwachen Familien

andere Bewertungen bekommen.

Du bekommst ,ne andere Schulempfehlung und ,ne? Also es ist halt

ganz viel in, in Deutschland hängt einfach an deinen Bildungsabschlüssen.

Und, also welche Türen sich irgendwie öffnen und welche sich schließen.

Und wenn dir schon von Kind an gesagt wird, so:

„Du bist. Das schaffst du nicht“.

Und du bekommst eher ,ne Empfehlung für die,

damals war es bei uns Hauptschule.

Nenad Čupić: Bei uns auch.

Tanja Abou: So. Weil. Und die, die Argumentation ist wirklich,

weil deine Eltern dich nicht unterstützen können.

Also es wird halt angenommen, dass Kindern,

die aus Arbeiter:innenhaushalten kommen keine Unterstützung erfahren,

was ihren Bildungsweg angeht.

Und deswegen werden andere Benotungen vergeben.

